

LACERTA FARAGLIONIENSIS.

Kennzeichen. Länge bis 7 Zoll. Die Grösse und Gestalt des Kopfes stimmt mit der der *Lacerta muralis*. Schwanz 4 Zoll lang. Zähne vorhanden. Occipitalschild klein. Unregelmässige Einrichtung der Schilder auf der Schläfengegend, bei einigen Exemplaren tritt ein grösseres Schild in der Mitte auf, bei Anderen ist dieses von den übrigen Schildern kaum oder gar nicht zu unterscheiden. Die Rückenschuppen sind klein und rund. Die Bauchschilder viereckig und fast untereinander in der Grösse gleich; es sind deren 6 longitudinale Reihen. Männchen bedeutend grösser als das Weibchen. Die Schnauze beim ersteren stumpfer.

Die Farbe der Oberseite schwarz. Jederseits über die Wurzel der Vorderextremitäten ein grüner Flecken, welcher durchaus dem obenerwähnten blauen Fleck bei der *Lacerta neapolitana* entspricht, natürlich abgesehen von der Earbe. Bei einigen Lacerten sind diese Flecken sehr deutlich zu sehen. Bauch, Kehle und die unteren Theile der Extremitäten sind vollkommen meerblau. Bei den grau-schwarz gefärbten Eidechsen ist eine schwarze Zeichnung zu sehen.

Unzweifelhaft ist die *Faraglione*-Eidechse eine Varietät der *L. muralis neapolitana*. Ich fand sie auf dem Faraglione-Felsen bei Capri. Herr EIMER in seinem in der physikal-medicinischen Gesellschaft zu Würzburg gehaltenen Vortrage meint, dass man diese Eidechse mit dem selben Rechte, mit welchem wir sie als eine Varietät der *L. muralis* betrachten, als neue Art bezeichnen könnte.*)

*) Verhandlungen der Physikal.-Medicin-Gesellschaft in Würzburg. N. F. III. B. 4. Heft. 1872.

Als Grund dieser Annahme diene Herrn EIMER das Abweichen der Schilder, Schuppen und Schüppchen der *L. faraglioniensis* (Var. *coerulea* EIMER) von den der neapolitanischen Eidechse. So z. B. sagt Herr EIMER, dass die Zahl der Schenkeldrüsen grösser bei *Lacerta neapolitana* (*muralis*) als bei der Varietät *coerulea* ist, auch dass bei der letzteren die Rückenschüppchen mehr auf die Bauchschuppen übergehen und dass ein bestimmtes Seitenschildchen des Kopfes meistens etwas kleiner ist.

Ich muss aber leider bemerken, dass das Abweichen der Schilder und Schüppchen bei den Eidechsen ein sehr schwankendes Kennzeichen der Art ist. Ich besitze Exemplare der neapolitanischen Eidechse so wie auch der *L. faraglioniensis* und finde, dass die angeführten Merkmale äusserst bei den ersteren und letzteren variiren.

LACERTA AGILIS LINN.

Zauneidechse.

- Seps coerulescens*. LAURENTI, Synopsis reptilium. 1768.
Lacerta agilis. GLUECKSELIG, Synopsis reptilium et amphibiorum Bohemiae. 1832.
Lacerta agilis. LEYDIG, Tierreich in der Beschreibung des Oberamts Tübingen, herausgegeben von statistisch-topogr. Bureau. 1867.
Lacerta agilis. LEYDIG. Die in Deutschland lebenden Saurier. S. 197.

Kennzeichen. 5—6 Zoll lang. Viel plumper gebaut als die erwähnten Arten. Der dicke Kopf endigt mit einer kurzen Schnauze. Schwanz länger als der übrige Körper. Zähne am Gaumen. Occipitalschild rudimentär. Mitunter in der